

Violence ist no Solution

Von Ironhide77

Kapitel 1: Epilog

Zeitpunkt: unmittelbar nach Family Lives

Ort: Planet Erde

Hauptpersonen: Ironhide, William, Sarah und Annabelle Lennox.

Betaleser : Puigiel Gwainbenn, vielen Dank dafür *knuddel*.

Copyright: Transformers gehören nicht mir, sondern Hasbro. Alle Charaktere, außer meiner OCs, sind nur geliehen.

Die Sonne war vor gut einer Stunde aufgegangen. Will saß am Strand und beobachtete die Möwen, wie sie durch die Luft segelten und im Meer Ausschau nach etwas Fressbaren hielten.

Der Major vermisste seinen Partner und Freund, mit dem er sonst eigentlich immer zusammen vor dem Training an diesem friedlichen Ort noch etwas entspannte. Ironhide saß heute seit genau sechs Tagen im Arrest. Will erinnerte sich noch sehr genau daran, wie es überhaupt dazu gekommen war:

Ironhide und Will hatten vorgehabt ein verlängertes Wochenende auf der Farm der Lennox-Familie zu verbringen. Leider hatte Annabelle aus dem Kindergarten einen ansteckenden Magendarmvirus mit nach Hause gebracht und nachdem es dem Kind bald besser gegangen war, erkrankten dann zuerst die Mutter und wenig später der Vater.

Als die Lebensmittel langsam knapp geworden waren, hatte Ironhide sich sofort bereit erklärt zu helfen. Er hatte sich gemeinsam mit seinem Patenkind auf den Weg zum nächst gelegenen Supermark gemacht.

Das Mädchen hatte ihn begleitet, da sie im Prospekt ein von ihr lang ersehntes Spielzeug entdeckt hatte und ihr Eltern nach langer Diskussion bereit dazu waren es ihr zu kaufen.

Das besagte Spielzeug war scheinbar jedoch bereits vergriffen denn Annabelle hatte bitterlich geweint, als das das besagte Spielzeug im Regal nicht mehr zu finden gewesen war.

Ironhide hatte das Kind getröstet und war der Sache natürlich umgehend auf den Grund gegangen.

Es war kurz darauf zu einer heftigen Diskussion mit dem Marktleiter Thieman gekommen und während der verbalen Auseinandersetzung war sich Thieman aber irrtümlicherweise zu sicher gewesen, dass der muskulöse Mann ihn vor Zeugen nicht tötlich angreifen würde und hatte diesen daher bis aufs Blut provoziert.

Der Waffenexperte hatte den Marktleiter daraufhin wutentbrannt in eines der Regale gedrückt, weil der Mann tatsächlich das besagte Spielzeug schon am Vortag zum Verkauf angeboten hatte.

Leider bekam Diego Garcia durch einen dummen Zufall aber Wind von der Angelegenheit und nach einem Telefonat zwischen dem Major und Prowl, in dem der Sicherheitsoffizier Will erklärt hatte, was sich am Morgen zugetragen hatte, kam es zu einem heftigen Streit zwischen dem Familienvater und Ironhide.

Der Waffenexperte hatte seinem menschlichen Partner den Fehltritt aus Scham wohl wissend verschwiegen.

Dummerweise hatte Will in der Vergangenheit für seinen Partner gebürgt und bei dem nächsten auch noch so kleinsten Vergehen des schwarzen Mechs sollten und mussten beide an einem Antiaggressionstraining teilnehmen.

Dank Sarah, die den besagten Marktleiter ebenfalls kannte und Optimus über dessen illegale Machenschaften aufgeklärt hatte, wurde Ironhide zwar stark entlastet, aber es sollte letztendlich auf Diego Garcia entschieden werden, ob die beiden Freunde noch einmal mit einem blauen Auge davon kämen oder nicht.

Als der Major sich soweit erholt hatte, waren Familie Lennox und Ironhide deshalb gemeinsam zu der Militärbasis gefahren. Optimus als auch Prowl hatten sich aber, trotz der Tatsache, dass der Marktleiter strafversetzt worden war, für das spezielle Training ausgesprochen.

Ironhide hatte sich verraten und verkauft gefühlt.

Er hatte seinem Frust und Wut freien Lauf gelassen und Prowl tätlich angegriffen. Optimus hatte zum Glück schnell reagiert und hatte somit das Schlimmste verhindern können. Der Waffenexperte war geflohen, wurde aber nur wenig später von Will und dem Prime gefunden und aufgegriffen.

Es war zu einer Aussprache gekommen, in der sich der schwarze Mech kleinlaut entschuldigt hatte und er hatte auch endlich eingesehen, dass er ein großes Aggressionsproblem besaß.

Ironhide und der Major hatten sich kurz darauf voneinander verabschiedet, da der sture Autobot als Strafe mehrere Wochen im Arrest verbringen musste.

In den ersten sieben Tage Haft galt völliges Besuchsverbot, damit der Waffenexperte in Ruhe über seine Tat nachdenken konnte....

Will seufzte, stand dann aber auf um allein zur Cafeteria zu gehen, wo er zu Mittag essen wollte.

Bald wäre für Ironhide der Arrest vorbei und das Antiaggressionstraining würde beginnen. Der Major war sich nicht so sicher, ob er sich darauf freuen sollte den Waffenexperten wieder zu sehen, oder lieber den Tag fürchten sollte, an dem das Training begann.